

Kurt Wolff Verlag • Leipzig



# Der Golem



Auf zahlreiche Anfragen und Anregungen.

Es ist vielfach von den Herren Sortimentern beklagt worden, daß Umfang und Gewicht die Versendung von Meyrinks Roman „Der Golem“, eines Buches, das spannend wie die sensationellste Detektiv-Geschichte, dabei aber doch gedankentief und gehaltvoll ist, wie ganz wenige Werke der neueren Literatur es sind, eine Versendung ins Feld unmöglich machen. (Das gehestete Exemplar wiegt je 740 gr., das gebundene je 840 gr.)

Ich bin diesen Anregungen durch die Veranstaltung einer

**einmaligen Feldausgabe**

nähergetreten und hoffe, eine solche noch vor dem Fest zur Versendung bringen zu können. Alles Nähere darüber in einem der nächsten Börsenblätter.

Leo S. Olschki's Verlag Florenz

(z. Z. in GENF, Chemin des Grands-Philosophes 1).

Soeben erschien ein

**alphabetisches Verzeichnis der Meister und ihrer Handzeichnungen**

zu den drei ersten abgeschlossenen Reihen der

**Handzeichnungen der Uffizien von Florenz**

(Disegni della R. Galleria degli Uffizi di Firenze).

Verehrl. Firmen, die sich für den Vertrieb der Publikation besonders verwenden wollen, stehen Exemplare des Verzeichnisses, aus dem die hohe Bedeutung des Werkes klar hervorgeht, als wirksames Propagandamittel zu Diensten, wofern sie sich verpflichten, ihre einschlägigen Kunden brieflich auf das Verzeichnis besonders aufmerksam zu machen.

Die Tatsache, dass Museen, Galerien, Kupferstichkabinette mit den Reproduktionen öffentliche Sonderausstellungen veranstalten, beweist zur Genüge, dass dieselben die Originale mit grösster Genauigkeit in Farben, Ton und Format wiedergeben.

Jede Reihe von je 4 Mappen mit 100 Tafeln kostet 300 Fr.  
für 180 Mk, netto bar.

z. Z. Genf, Anfang Dezember 1915.

Leo S. Olschki's Verlag.